

Dr. Christian Müller-Uri

Neu: Apotheken-Ruf 1455

24-Stunden Auskunftsservice

in ganz Österreich



Seit 1. Jänner 2011 bieten die Apotheken in Österreich eine neue Servicenummer an. Unter der Rufnummer 1455 erhält jeder Anrufer rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Der Apotheken-Ruf 1455 ist rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage lang erreichbar. Blinde und sehbehinderte Menschen haben dadurch einen neuen Zugang zu Arzneimittelinformationen. Sie erhalten über den Apotheken-Ruf kompetente Antworten auf pharmazeutische Fragen direkt von der Apothekerin, dem Apotheker. Das Bundesministerium für Gesundheit unterstützt die Rufnummer 1455, die von der Österreichischen Apothekerkammer betrieben wird.

Der Apotheken-Ruf startete planmäßig am 1. Jänner 2011. Bereits nach wenigen Tagen zeigte sich, dass das neue Angebot von der Bevölkerung gut angenommen wird. Allein in den ersten Tagen gingen über 1000 Anrufe unter der Kurznummer 1455 ein. Der Apotheken-Ruf ist ein wichtiges neues Service. Unsere Kunden erfahren telefonisch, welche Apotheke Dienst versieht und wie man die Apotheke am schnellsten erreicht.

Häufige Fragen

Die häufigsten Fragen der Anrufer beziehen sich auf die Auskunft über die nächste dienstbereite Apotheke. Drei Viertel aller Anrufer, also rund 75 Prozent, erkundigen sich nach einer „offenen Apotheke“ in ihrer Nähe. Blinde und sehbehinderte Menschen wollen telefonisch vor allem auch Auskunft über Arzneimittel. Dabei werden die Anrufer direkt in die Pharmazeutische Abteilung der Österreichischen Apothekerkammer verbunden, wo sie professionell von erfahrenen Pharmazeuten informiert werden. In der Nacht und an Wochenenden übernehmen dienstbereite Apotheken den Auskunftsdienst für Blinde und Sehbehinderte. Ein Teil der 318.000 Österreicher mit dauerhafter Sehbeeinträchtigung kann die Beipacktexte von Arzneimitteln nicht oder nur schwer

Autor: Dr. Christian Müller-Uri

© Mai 2011 · NÖ PPA · Laut gedacht · Neu: Apotheken-Ruf 1455, 24-Stunden Auskunftsservice in ganz Österreich

Seite 1 von 4

lesen. Für diese Personengruppe ist der neue Apotheken-Ruf eine wichtige Möglichkeit, sich fachkundig über Wirkung, Dosierung, Neben- und Wechselwirkungen von Medikamenten zu informieren.

Nachtdienst in der Apotheke

Jede Apotheke in Österreich hat durchschnittlich 50 Stunden pro Woche geöffnet. In dieser Zeit werden österreichweit täglich hunderttausende Kundinnen und Kunden beraten. Doch ein Notfall tritt leider immer wieder auch in der Nacht oder an Wochenenden ein. In Österreich versehen jede Nacht sowie an Wochenenden und Feiertagen rund 330 Apotheken Bereitschaftsdienst. Die insgesamt 1.280 Apotheken wechseln sich dabei ab, so dass jede Apotheke mehrmals im Monat auch in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen Bereitschaftsdienst versieht.

In der aktuellen Grippezeit werden an einem Wochenende bis zu zweihundert Kunden von einer dienstbereiten Apotheke versorgt. In besonders dünn besiedelten Gebieten müssen die wenigen Apotheken vor Ort mitunter jede Nacht erreichbar sein. Diese gesetzlich geregelte Serviceleistung wird nicht wie die Spitäler- und Ärztenotdienste von der öffentlichen Hand bezahlt, sondern vom Apothekenbetrieb über den eigenen Umsatz finanziert.

Apotheken auf einen Blick

Die öffentlichen Apotheken spielen in Österreich eine wichtige Rolle als Gesundheitsnahversorger. Die Beratung und Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln ist das zentrale Anliegen der Arzneimittelfachleute. In den 1.280 Apotheken in Österreich beraten 5.400 Apothekerinnen und Apotheker die Bevölkerung. Die Apothekenleistung in Österreich ist europaweit beispielgebend. Der neue Apothekenruf 1455 ist eine Serviceleistung der Österreichischen Apothekerschaft, um die lückenlose Beratung und Versorgung mit Arzneimitteln noch besser gewährleisten zu können.

Autor: Dr. Christian Müller-Uri

© Mai 2011 · NÖ PPA · Laut gedacht · Neu: Apotheken-Ruf 1455, 24-Stunden Auskunftsservice in ganz Österreich

Seite 2 von 4

Über den Autor: Dr. Christian Müller-Uri

Mitglied des Präsidiums der Österreichischen Apothekerkammer

Persönliche Angaben:

Name: Mag. pharm. Dr. Christian Müller-Uri
Geburtsdatum / Ort 19. April 1956, Wien
Anschrift Wienerstrasse 5
2320 SCHWECHAT
Familienstand verheiratet, Regina 1975
Kinder Thomas, geboren 1976
Christina, geboren 1980
Staatsbürgerschaft Österreich
Telefon +43-1-7076496
email cmu@landschaftsapotheke.at
homepage www.landschaftsapotheke.at

Ausbildung:

1962-1966 Volksschule, Schwechat
1966-1974 Gymnasium des Kollegiums der Gesellschaft Jesu
Kalksburg - Wien XXIII
1975-1981 Hochschulstudium Pharmazie
Universität Wien
1981 Magister pharmaciae
1985 Doctoris rerum naturalium
"Chemische und pharmakologische Studien in der Lysergsäurereihe"
1986 Strahlenschutz-Grundausbildung
Forschungszentrum Seibersdorf
1986 Herba-Preis
"Synthese von alkylsubstituierten Arecolinderivaten als
GABA-Uptake-Hemmer"
1995 Ausbilderprüfung für Lehrlinge
2003 Ausbildung zum Mineralstoffberater nach Dr.Schübler
2004 Ausbildung zum Seminarleiter und Referenten über die Biochemie
nach Dr.Schübler und Antlitzanalyse

Autor: Dr. Christian Müller-Uri

© Mai 2011 · NÖ PPA · Laut gedacht · Neu: Apotheken-Ruf 1455, 24-Stunden Auskunftsservice in ganz Österreich

Seite 3 von 4

Berufspraxis:

1980-1981	Studienassistent, Universität Wien
1981	Vertragsassistent, Universität Wien
1981-1985	Universitätsassistent, Universität Wien
1981-2000	Lektorat, Universität Wien
seit 1991	Eigentümer und Konzessionär der Landschaftsapotheke
1994-1997	Vertragslehrer, Landesberufsschule St.Pölten
1996-2009	EDV-Referent des Österreichischen Apothekerverbandes
1997-2003	Mitglied der Delegiertenversammlung der Österreichischen Apothekerkammer
seit 2003	Vorstandsmitglied der Österreichischen Apothekerkammer
seit 2006	Mitglied des Präsidiums der Österreichischen Apothekerkammer
seit 2006	Obmann-Stellvertreter der Pharmazeutischen Gehaltskasse

Hobbys:

Segeln, Violine, Garten, Apotheke

Impressum

Im Letter LAUT GEDACHT stellen namhafte und erfahrene Experten Überlegungen zur Umsetzung der Patientenrechte an. Der Letter erscheint unregelmäßig seit Juli 2001 und findet sich auf www.patientenanwalt.com zum kostenlosen Download.

Herausgeber: NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft, A 3109 St. Pölten, Rennbahnstrasse 29

Tel: 02742/9005-15575, Fax: 02742/9005-15660, E-Mail: post.ppa@noel.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Der Letter dieser Reihe repräsentiert jeweils die persönliche Meinung des Autors. Daten und Fakten sind gewissenhaft recherchiert oder entstammen Quellen, die allgemein als zuverlässig gelten. Ein Obligo kann daraus nicht abgeleitet werden. Herausgeber und Autoren lehnen jede Haftung ab.

© Copyright: Dieser Letter und sein Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder auch nur auszugsweise Weiterverwendungen nur mit Zustimmung des Herausgebers. Zitate mit voller Quellenangabe sind zulässig.

Autor: Dr. Christian Müller-Uri

© Mai 2011 · NÖ PPA · Laut gedacht · Neu: Apotheken-Ruf 1455, 24-Stunden Auskunftsservice in ganz Österreich

Seite 4 von 4